

Dorfplatz: Jetzt geht's los

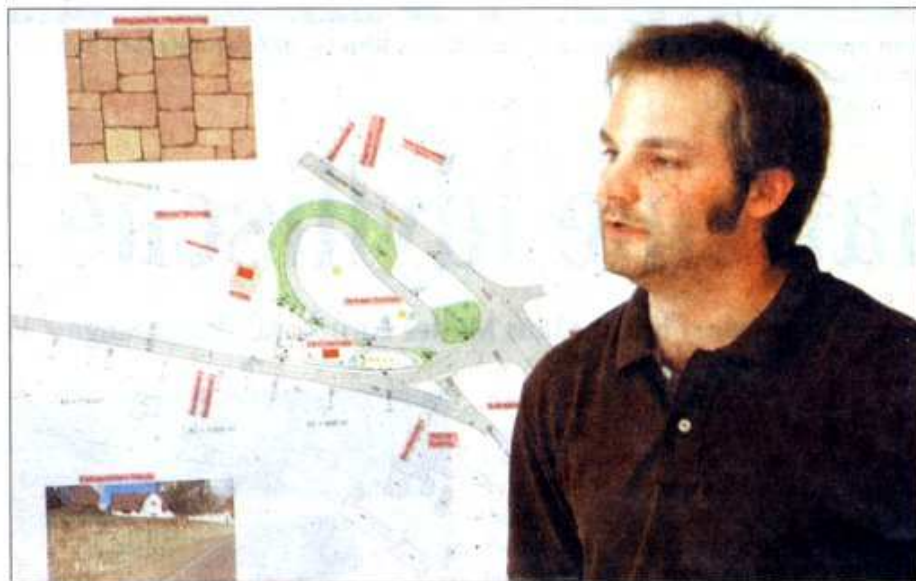
Über Detailplanungen und Zeitablauf informierte die Stadtverwaltung die Holzschläger Bürger

VON UNSERER REDAKTEURIN
JULIANE KÜHNEMUND

BONNDORF-HOLZSCHLAG. Am heutigen Montag beginnen die Arbeiten für die Neugestaltung eines Dorfplatzes in Holzschlag. Dies gaben Bürgermeister Michael Scharf und Stadtrat Markus Jägler in der Bürgerversammlung in Holzschlag bekannt, die trotz des ungewöhnlichen Termins am Freitagnachmittag gut besucht war.

Was ist geplant? Wann geht's los? Diese Fragen wurden in der Bürgerversammlung beantwortet, wobei Markus Jägler zunächst anhand von Plänen die Details der Dorfplatzgestaltung erläuterte. Die derzeitige Zufahrtssituation von der B 315 nach Holzschlag ist nicht gerade sehr einladend. Dieses Gesicht wird sich mit dem neuen Dorfplatz grundlegend ändern, wobei aufgrund des Höhenunterschiedes auf verschiedenen Ebenen agiert werden wird. Geschaffen wird eine gepflasterte Platzmitte, mit Asphaltstreifen und begrünten Stellplätzen. Damit wird Holzschlag als Einstieg in die Wutachschlucht für motorisierte Wanderer attraktiver. Entsprechende Infotafeln werden den Wanderern Orientierungshilfe bieten, außerdem wird es Informationen über Gasthäuser und Vermieter geben. Etwas erhöht soll ein kleiner Kinderspielplatz entstehen, zudem ist geplant, eine Verbindung vom Radweg zum Dorfplatz zu schaffen. Eingearbeitet in das ganze Konzept wurde eine Idee von Sebastian Herb. Dieser hatte angeregt, einen Imker- und Naturlehrpfad anzulegen. „Die Idee kam uns sehr gelegen“, meinte Bürgermeister Michael Scharf, trug diese zusätzliche Attraktion doch dazu bei, dass die Stadt auf Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum zurück greifen kann. Startpunkt des Imker- und Naturlehrpfades, der insgesamt 15 Stationen umfassen soll, wird der Dorfplatz sein. Einzelheiten dazu erläuterte Sebastian Herb selbst, wobei er auch deutlich machte, dass der Pfad auf die Bedeutung der Imkerei aufmerksam machen soll, die – von Hobbyleuten getragen – vom Aussterben bedroht ist. Bürgermeister Scharf stellte in der Bürgerversammlung auch die neue, von Künstler Simon Stiegeler entworfene, Erkennungsfigur für Holzschlag vor – ein sympathischer, gemütlicher Holzhacker, der auch von Vermietern und Gastwirten als Symbolfigur verwendet werden kann.

Der neue Dorfplatz in Holzschlag bietet sich auch als Wohnmobilstation an, gab Scharf bekannt, nachdem die Station in



Sebastian Herb erläuterte in der Bürgerversammlung in Holzschlag seine Idee, einen Imker- und Naturlehrpfad anzulegen.

FOTOS: KÜHNEMUND

Bonndorf beim Waldstadion abgebaut wurde. Eine entsprechende Erschließung mit Strom, Wasser und Abwasser wird auf dem Platz vorhanden sein, hier sollen schließlich auch Feste gefeiert werden können. Die Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobile könne sich durchaus positiv auf den Tourismus in Holzschlag aus-

Zum Zeitplan erläuterten Bürgermeister Scharf und Stadtrat Jägler, dass bereits am heutigen Montag der Bauhof mit den ersten Arbeiten am neuen Dorfplatz beginnt. Ende Juli werde dann die beauftragte Firma Woll mit den Erd- und Landschaftsbauarbeiten starten. Vor Winter einbruch, so hofft man, soll die Platzgestaltung im Großen und Ganzen fertig sein.

Informationen gab's in der Bürgerversammlung auch zu den Plänen, die Bundesstraße im Bereich der Einfahrt nach Holzschlag zu verbreitern. Dies werde sich aller Voraussicht nach noch etwas verschieben. Einen Antrag auf Fördermittel wird die Stadt aber stellen. Die angekündigten Belagsarbeiten auf der Bundesstraße werden nach den Worten des Bürgermeisters aber wahrscheinlich noch in diesem Jahr durchgeführt.

In Planung ist auch der Ausbau der Schulstraße, in dessen Rahmen die Stromversorgung und eine DSL-Leitung ins Erdreich verlegt werden. Wegen des Stromanschlusses, so die Stadtverwaltung, werde der Energiedienst Kontakt mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern aufnehmen.

Schließlich wird Holzschlag nachts auch noch in ein neues Licht getaucht. Im Zuge der Straßensanierung werden neue Straßenlaternen, die Ortsvertreter Markus Jägler gemeinsam mit dem Bauhofchef aussuchen wird, installiert.

„Wir hoffen, dass alles klappt wie geplant“, sagte Bürgermeister Scharf abschließend und fügte schmunzelnd an: „Wenn's Ärger gibt, bitte an Markus Jägler wenden“, Lob nehme er gerne selber entgegen, so der Rathauschef.



Bürgermeister Scharf präsentierte die neue Erkennungsfigur für Holzschlag: den Holzhacker.

wirken, meinte Scharf, der noch anfügte, dass die Wohnmobilisten nicht zur Kategorie „Camper“ zählen, die sich am Gasbrenner Dosen warm machen, sondern die durchaus Geld in den gastronomischen Betrieben liegen lassen.